



# Bescheid

## I. Spruch

### 1. Frequenzzuordnung und Funkanlagenbewilligung

Auf Antrag der **ORS comm GmbH & Co KG** (FN 357120 b beim Handelsgericht Wien) werden gemäß § 15b Abs. 3 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 86/2015, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 111/2018, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten und gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2a TKG 2003 iVm § § 15b Abs. 3 PrR-G die gleichlautenden Funkanlagen, die jeweils durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von digitalem terrestrischem Hörfunk im Standard DAB+ (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform „MUX I“ gemäß dem Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 02.08.2018, KOA 4.520/18-003, abgeändert und bewilligt (Änderungen hervorgehoben):

#### Ab 26.05.2020

|        |   |  |
|--------|---|--|
| A10A11 | Übertragungskapazität „Wien Block 5D“, gebildet aus       |  |
|        | a.  | „WIEN 1 (Kahlenberg) Block 5D“ (Beilage A10A11a. zum Bescheid KOA 4.520/18-003)              |
|        | b.  | „WIEN 8 (Liesing) Block 5D“ (Beilage A10A11b. zum Bescheid KOA 4.520/18-003)                 |
|        | c.  | „WIEN 9 (DC Tower 1) Block 5D“ (Beilage A10A11c. zum Bescheid KOA 4.520/18-003)              |
|        | d.  | „SEMMERING (Sonnwendstein) Block 5D“ (Beilage A10A11d. zum Bescheid KOA 4.520/18-003)        |
|        | e.  | „S POELTEN (Jauerling) Block 5D“ (Beilage A10A11e. zum Bescheid KOA 4.520/18-003)            |
|        | <u>f.</u>   | <u>„BRUCK MUR 1 (Mugel) Block 5D“ (Beilage A10A11f. zum Bescheid KOA 4.520/20-005)</u>       |
| A10A12 | Übertragungskapazität „Steiermark Block 8A“, gebildet aus |  |
|        | a.  | „GRAZ 1 (Schöckl) Block 8A“ (Beilage A10A12a. zum Bescheid KOA 4.520/18-003)                 |
|        | <u>b.</u>   | <u>„RECHNITZ (Hirschenstein) Block 8A“ (Beilage A10A12b1. zum Bescheid KOA 4.520/20-005)</u> |

Ab 25.08.2020

|        |   |  |
|--------|---|--|
| A10A15 | Übertragungskapazität „ Kärnten Block 6A“, gebildet aus |  |
|        | a.  | „KLAGENFURT 1 (Dobratsch) Block 6A“ (Beilage A10A15a. zum Bescheid KOA 4.520/18-003) |
|        | b.  | „WOLFSBERG 1 (Koralpe) Block 6A“ (Beilage A10A15b1. zum Bescheid KOA 4.520/20-005)   |

## 2. Befristung

Die Zuordnung der Übertragungskapazitäten und die Bewilligung der Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 1. werden gemäß § 15b Abs. 3 PrR-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 15b Abs. 1 PrR-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 02.08.2018, KOA 4.520/18-003, befristet.

## 3. Versuchsbetrieb

- 3.1. Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkt 1. gelten gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden dürfen und jederzeit widerrufen werden können.
- 3.2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 1. verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
- 3.3. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3.1. und 3.2., mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. für die jeweilige Funkanlage.

# II. Begründung

## 1. Gang des Verfahrens

Am 10.01.2020 langte bei der KommAustria ein Antrag der ORS comm GmbH & Co KG auf Genehmigung der Änderung der technischen Parameter der im Spruch genannten Funkanlagen ein.

Am 16.01.2020 hat die KommAustria den Amtssachverständigen DI Jakob Gschiel mit der Prüfung der technischen Realisierbarkeit des Antrags beauftragt. Der Amtssachverständige hat das Gutachten zur Prüfung der technischen Realisierbarkeit am 22.01.2020 erstellt.

## **2. Sachverhalt**

Auf Grund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

### **2.1. Zur Antragstellerin**

Der ORS comm GmbH & Co KG wurde mit Bescheid der KommAustria vom 02.08.2018, KOA 4.520/18-003, die Zulassung zum Betrieb der bundesweiten Multiplex-Plattform für digitalen terrestrischen Hörfunk im Standard DAB+ „MUX I“ erteilt. Die Zulassung wurde beginnend mit 02.04.2019 für die Dauer von zehn Jahren, also bis 02.04.2029, erteilt.

### **2.2. Zum Antrag**

Die Funkanlage „BRUCK MUR 1 (Mugel) Block 8A“ wird von Block 8A auf Block 5D umgestellt und hinkünftig mit den Funkanlagen der Übertragungskapazität „Wien Block 5D“ ein Single Frequency Network bilden.

Für die Funkanlagen „WOLFSBERG 1 (Koralpe) Block 6A“ und „RECHNITZ (Hirschenstein) Block 8A“ finden Anpassungen der Antennendiagramme statt.

Für die in Spruchpunkt 1. genannten Übertragungskapazitäten hat die technische Prüfung ergeben, dass sämtliche Übertragungskapazitäten – mit nachstehenden Einschränkungen – technisch realisierbar sind.

Die in Spruchpunkt 3. genannten Übertragungskapazitäten und Funkanlagen sind mit dem GE06 Abkommen nicht konform, weshalb eine internationale Koordinierung notwendig ist. Hinsichtlich aller dieser genannten Übertragungskapazitäten wurde bereits ein Vorkoordinierungsverfahren eingeleitet und ist die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Koordinierung sehr hoch, da es diesbezüglich schon bi- und multilaterale Vorbesprechungen gegeben hat.

## **3. Beweiswürdigung**

Der festgestellte Sachverhalt ergibt sich aus dem glaubwürdigen Vorbringen der Antragstellerin und den vorgelegten Unterlagen. Hinsichtlich der erteilten Zulassung sowie der erteilten Zuordnungen und Bewilligungen ergibt sich der Sachverhalt aus den zitierten Akten der KommAustria.

Die Feststellungen zur technischen Realisierbarkeit beruhen auf dem Gutachten des Amtssachverständigen DI Jakob Gschiel vom 22.01.2020.

## **4. Rechtliche Beurteilung**

Gemäß § 15b Abs. 3 PrR-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Jede fernmelderechtliche Änderung einer bewilligten Anlage bedarf gemäß § 84 Abs. 1 und § 120 TKG 2003 der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

## **4.1. Frequenzzuordnung und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 1.)**

### **4.1.1. Frequenzzuordnung**

Die Zuordnung einer Übertragungskapazität erfolgt gemäß § 15b Abs. 3 PrR-G iVm § 54 Abs. 1 iVm § 54 Abs. 3 Z 1 TKG 2003 durch die KommAustria.

Aufgrund des Antrages der ORS comm GmbH & Co KG waren die Übertragungskapazitäten spruchgemäß neu festzulegen (Spruchpunkt 1.).

In jenen Gebieten, wo mehrere bewilligte Funkanlagen gemeinsam auf einem Kanal in einem Single Frequency Network betrieben werden, bilden diese gemeinsam eine Übertragungskapazität.

Die nunmehrige Übertragungskapazität „Wien Block 5D“ wird aus den bestehenden Übertragungskapazitäten „WIEN 1 (Kahlenberg) Block 5D“, „WIEN 8 (Liesing) Block 5D“, „WIEN 9 (DC Tower 1) Block 5D“, „SEMMERING (Sonwendstein) Block 5D“ und „S POELTEN (Jauerling) Block 5D“ sowie der neu hinzutretenden Übertragungskapazität „BRUCK MUR 1 (Mugel) Block 5D“ gebildet.

Durch den Wegfall der Übertragungskapazität „BRUCK MUR 1 (Mugel) Block 5D“ wird die Übertragungskapazität „Steiermark Block 8A“ zukünftig aus den Übertragungskapazitäten „GRAZ 1 (Schöckl) Block 8A“ und „RECHNITZ (Hirschenstein) Block 8A“ gebildet.

Die genannten Übertragungskapazitäten waren spruchgemäß neu festzulegen.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass für die unter Spruchpunkt 3. genannten, neu bewilligten Übertragungskapazitäten ein internationales Koordinierungsverfahren nach Art. 4 GE06 Abkommen durchzuführen ist. Es wurde daher ein Versuchsbetrieb gemäß Nr. 15.14 der VO-Funk bewilligt.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligungen vorlag, war diese spruchgemäß zu erteilen.

### **4.1.2. Funkanlagenbewilligung**

Die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage bedarf gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 120 TKG 2003 der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die in Spruchpunkt 1. genannten Funkanlagen wurden antragsgemäß hinsichtlich der technischen Parameter bewilligt.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat jedoch ergeben, dass aufgrund der Zuordnung der unter Spruchpunkt 3. genannten Übertragungskapazitäten ein internationales Koordinierungsverfahren nach Art. 4 GE06 Abkommen durchzuführen ist, somit wurde ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 der VO-Funk bewilligt (vgl. dazu Spruchpunkt 3.).

## **4.2. Befristung (Spruchpunkt 2.)**

Gemäß § 15b Abs. 3 PrR-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf die Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die Multiplex-Zulassung ist gemäß dem Zulassungsbescheid ab 02.04.2019 für die Dauer von 10 Jahren, also bis zum 02.04.2029, erteilt.

Die in Spruchpunkt 1. genannten Frequenzen bzw. Funkanlagen stehen für diesen Zeitraum zur Verfügung.

Die Behörde hat daher die Zuordnungen und Bewilligungen entsprechend Spruchpunkt 2. auf die Dauer der Multiplex-Zulassung befristet.

## **4.3. Auflagen hinsichtlich des bewilligten Versuchsbetriebs (Spruchpunkt 3.)**

Die Auflagen (Spruchpunkte 3.1., 3.2. und 3.3.) sind in Hinblick auf die international nicht koordinierte Nutzung der in Spruchpunkt 3. genannten Kanäle erforderlich.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 können Funkanlagenbewilligungen Bedingungen enthalten, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint.

Im Hinblick darauf, dass es sich bei den in Spruchpunkt 3. genannten Übertragungskapazitäten um mit dem GE06 Abkommen nichtkonforme Übertragungskapazitäten handelt und ein Koordinierungsverfahren durchzuführen ist, konnte der Einsatz der bewilligten Funkanlagen lediglich als Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bewilligt werden.

Sollten Störungen von bestehenden Sendern gemeldet werden, so hat die ORS comm GmbH & Co KG entsprechende Schritte (wie z.B. Leistungsreduktion oder Anpassung der Parameter) zu setzen, um diese Störungen zu minimieren, und wäre in letzter Konsequenz die betroffene Bewilligung zu widerrufen. Nach Abschluss des Koordinierungsverfahrens können die erteilten Auflagen entfallen (Spruchpunkt 3.3.).

Die Behörde hat daher von der Möglichkeit zur Erteilung entsprechender Auflagen Gebrauch gemacht.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

## **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen

vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

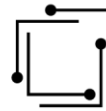
Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 4.520/20-005“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabekontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 26. Februar 2020

**Kommunikationsbehörde Austria**

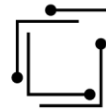
Mag. Michael Ogris  
(Vorsitzender)

**Beilage/-n:** 3 Anlageblätter



**Beilage A10A11f. zum Bescheid KOA 4.520/20-005**

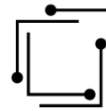
|      |  |                                  |            |            |            |            |            |
|------|--|----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1    | Multiplex-Zulassungsinhaber  | <b>ORS comm GmbH &amp; Co KG</b> |            |            |            |            |            |
| 2    | Senderbetreiber  | <b>ORS comm GmbH &amp; Co KG</b> |            |            |            |            |            |
| 3    | Ensemble ID ( <i>hex</i> )   | A101                             |            |            |            |            |            |
| 4    | Name der Funkstelle  | BRUCK MUR 1                      |            |            |            |            |            |
| 5    | Standortbezeichnung  | Mugel                            |            |            |            |            |            |
| 6    | Geographische Koordinaten (in ° ' '' )   | 015E11 02                        | 47N21 56   | WGS84      |            |            |            |
| 7    | Seehöhe ( <i>Höhe über NN</i> ) in m   | 1433                             |            |            |            |            |            |
| 8    | System   | <b>DAB+</b>                      |            |            |            |            |            |
| 9    | Block  | 5D                               |            |            |            |            |            |
| 10   | Mittenfrequenz in MHz  | 180.064                          |            |            |            |            |            |
| 11   | Bandbreite in MHz  | 1.536                            |            |            |            |            |            |
| 12   | Trägeranzahl   | 1536                             |            |            |            |            |            |
| 13   | SFN-Kenner   | A10A11                           |            |            |            |            |            |
| 14   | Höhe des Antennenschwerpunktes in m  | 64.0                             |            |            |            |            |            |
| 15   | gerichtete Antenne? (D/ND)   | D                                |            |            |            |            |            |
| 16   | Erhebungswinkel in Grad +/-  | -2.0                             |            |            |            |            |            |
| 17   | Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-   | 7.0                              |            |            |            |            |            |
| 18   | Polarisation   | V                                |            |            |            |            |            |
| 19   | Senderausgangsleistung in dBW  | 32.0                             |            |            |            |            |            |
| 20   | Spektrummaske ( <i>unkritisch...1/kritisch...2</i> )   | 1                                |            |            |            |            |            |
| 21   | max. Strahlungsleistung in dBW ( <i>total</i> )  | 40.0                             |            |            |            |            |            |
| 22   | Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne ( <i>ERP in dBW</i> )  |                                  |            |            |            |            |            |
|      | Grad   | <b>0</b>                         | <b>10</b>  | <b>20</b>  | <b>30</b>  | <b>40</b>  | <b>50</b>  |
|      | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|      | V  | 38.0                             | 39.0       | 40.0       | 40.0       | 40.0       | 40.0       |
|      | Grad   | <b>60</b>                        | <b>70</b>  | <b>80</b>  | <b>90</b>  | <b>100</b> | <b>110</b> |
|      | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|      | V  | 39.0                             | 37.0       | 34.0       | 32.0       | 28.0       | 25.0       |
|      | Grad   | <b>120</b>                       | <b>130</b> | <b>140</b> | <b>150</b> | <b>160</b> | <b>170</b> |
|      | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|      | V  | 25.0                             | 25.0       | 25.0       | 25.0       | 25.0       | 25.0       |
|      | Grad   | <b>180</b>                       | <b>190</b> | <b>200</b> | <b>210</b> | <b>220</b> | <b>230</b> |
|      | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|      | V  | 25.0                             | 25.0       | 28.0       | 32.0       | 34.0       | 37.0       |
|      | Grad   | <b>240</b>                       | <b>250</b> | <b>260</b> | <b>270</b> | <b>280</b> | <b>290</b> |
|      | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|      | V  | 39.0                             | 40.0       | 40.0       | 40.0       | 40.0       | 39.0       |
| Grad | <b>300</b>   | <b>310</b>                       | <b>320</b> | <b>330</b> | <b>340</b> | <b>350</b> |            |
| H    |  |                                  |            |            |            |            |            |
| V    | 38.0   | 37.0                             | 37.0       | 37.0       | 37.0       | 37.0       |            |
| 23   | Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 401  |                                  |            |            |            |            |            |
| 24   | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen. |                                  |            |            |            |            |            |
| 25   | Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk ( <i>ja/nein</i> )  | ja                               |            |            |            |            |            |



Beilage A10A12b1. zum Bescheid KOA 4.520/20-005

|      |  |                       |            |            |            |            |            |
|------|--|-----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1    | Multiplex-Zulassungsinhaber  | ORS comm GmbH & Co KG |            |            |            |            |            |
| 2    | Senderbetreiber  | ORS comm GmbH & Co KG |            |            |            |            |            |
| 3    | Ensemble ID ( <i>hex</i> )   | A101                  |            |            |            |            |            |
| 4    | Name der Funkstelle  | RECHNITZ              |            |            |            |            |            |
| 5    | Standortbezeichnung  | Hirschenstein         |            |            |            |            |            |
| 6    | Geographische Koordinaten (in ° ' '' )   | 016E22 45             | 47N20 43   | WGS84      |            |            |            |
| 7    | Seehöhe ( <i>Höhe über NN</i> ) in m   | 852                   |            |            |            |            |            |
| 8    | System   | <b>DAB+</b>           |            |            |            |            |            |
| 9    | Block  | 8A                    |            |            |            |            |            |
| 10   | Mittenfrequenz in MHz  | 195.936               |            |            |            |            |            |
| 11   | Bandbreite in MHz  | 1.536                 |            |            |            |            |            |
| 12   | Trägeranzahl   | 1536                  |            |            |            |            |            |
| 13   | SFN-Kenner   | A10A12                |            |            |            |            |            |
| 14   | Höhe des Antennenschwerpunktes in m  | 71.0                  |            |            |            |            |            |
| 15   | gerichtete Antenne? (D/ND)   | D                     |            |            |            |            |            |
| 16   | Erhebungswinkel in Grad +/-  | -2.0                  |            |            |            |            |            |
| 17   | Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-   | 9.0                   |            |            |            |            |            |
| 18   | Polarisation   | V                     |            |            |            |            |            |
| 19   | Senderausgangsleistung in dBW  | 32.0                  |            |            |            |            |            |
| 20   | Spektrummaske ( <i>unkritisch...1/kritisch...2</i> )   | 1                     |            |            |            |            |            |
| 21   | max. Strahlungsleistung in dBW ( <i>total</i> )  | 37.5                  |            |            |            |            |            |
| 22   | Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne ( <i>ERP in dBW</i> )  |                       |            |            |            |            |            |
|      | Grad   | <b>0</b>              | <b>10</b>  | <b>20</b>  | <b>30</b>  | <b>40</b>  | <b>50</b>  |
|      | H  |                       |            |            |            |            |            |
|      | V  | 34.5                  | 34.5       | 34.5       | 34.5       | 32.5       | 27.5       |
|      | Grad   | <b>60</b>             | <b>70</b>  | <b>80</b>  | <b>90</b>  | <b>100</b> | <b>110</b> |
|      | H  |                       |            |            |            |            |            |
|      | V  | 27.5                  | 25.5       | 25.5       | 25.5       | 25.5       | 25.5       |
|      | Grad   | <b>120</b>            | <b>130</b> | <b>140</b> | <b>150</b> | <b>160</b> | <b>170</b> |
|      | H  |                       |            |            |            |            |            |
|      | V  | 25.5                  | 27.5       | 31.5       | 32.5       | 34.5       | 36.5       |
|      | Grad   | <b>180</b>            | <b>190</b> | <b>200</b> | <b>210</b> | <b>220</b> | <b>230</b> |
|      | H  |                       |            |            |            |            |            |
|      | V  | 37.5                  | 37.5       | 37.5       | 36.5       | 36.5       | 36.5       |
|      | Grad   | <b>240</b>            | <b>250</b> | <b>260</b> | <b>270</b> | <b>280</b> | <b>290</b> |
|      | H  |                       |            |            |            |            |            |
|      | V  | 36.6                  | 36.5       | 36.5       | 37.5       | 37.5       | 37.5       |
| Grad | <b>300</b>   | <b>310</b>            | <b>320</b> | <b>330</b> | <b>340</b> | <b>350</b> |            |
| H    |  |                       |            |            |            |            |            |
| V    | 36.5   | 36.5                  | 36.5       | 36.5       | 34.5       | 34.5       |            |
| 23   | Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 401  |                       |            |            |            |            |            |
| 24   | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen. |                       |            |            |            |            |            |
| 25   | Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk ( <i>ja/nein</i> )  | ja                    |            |            |            |            |            |





Beilage A10A15b1. zum Bescheid KOA 4.520/20-005

|    |  |                                  |            |            |            |            |            |
|----|--|----------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| 1  | Multiplex-Zulassungsinhaber  | <b>ORS comm GmbH &amp; Co KG</b> |            |            |            |            |            |
| 2  | Senderbetreiber  | <b>ORS comm GmbH &amp; Co KG</b> |            |            |            |            |            |
| 3  | Ensemble ID ( <i>hex</i> )   | A101                             |            |            |            |            |            |
| 4  | Name der Funkstelle  | WOLFSBERG 1                      |            |            |            |            |            |
| 5  | Standortbezeichnung  | Koralpe                          |            |            |            |            |            |
| 6  | Geographische Koordinaten (in ° ' '' )   | 014E57 29                        | 46N47 40   | WGS84      |            |            |            |
| 7  | Seehöhe ( <i>Höhe über NN</i> ) in m   | 2061                             |            |            |            |            |            |
| 8  | System   | <b>DAB+</b>                      |            |            |            |            |            |
| 9  | Block  | 6A                               |            |            |            |            |            |
| 10 | Mittenfrequenz in MHz  | 181.936                          |            |            |            |            |            |
| 11 | Bandbreite in MHz  | 1.536                            |            |            |            |            |            |
| 12 | Trägeranzahl   | 1536                             |            |            |            |            |            |
| 13 | SFN-Kenner   | A10A15                           |            |            |            |            |            |
| 14 | Höhe des Antennenschwerpunktes in m  | 35.0                             |            |            |            |            |            |
| 15 | gerichtete Antenne? (D/ND)   | D                                |            |            |            |            |            |
| 16 | Erhebungswinkel in Grad +/-  | -5.0                             |            |            |            |            |            |
| 17 | Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-   | 14.0                             |            |            |            |            |            |
| 18 | Polarisation   | V                                |            |            |            |            |            |
| 19 | Senderausgangsleistung in dBW  | 28.0                             |            |            |            |            |            |
| 20 | Spektrummaske ( <i>unkritisch...<u>1</u>/kritisch...<u>2</u></i> )   | 1                                |            |            |            |            |            |
| 21 | max. Strahlungsleistung in dBW ( <i>total</i> )  | 34.0                             |            |            |            |            |            |
| 22 | Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne ( <i>ERP in dBW</i> )  |                                  |            |            |            |            |            |
|    | Grad   | <b>0</b>                         | <b>10</b>  | <b>20</b>  | <b>30</b>  | <b>40</b>  | <b>50</b>  |
|    | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|    | V  | 30.0                             | 27.0       | 24.0       | 19.0       | 19.0       | 19.0       |
|    | Grad   | <b>60</b>                        | <b>70</b>  | <b>80</b>  | <b>90</b>  | <b>100</b> | <b>110</b> |
|    | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|    | V  | 19.0                             | 19.0       | 19.0       | 19.0       | 19.0       | 19.0       |
|    | Grad   | <b>120</b>                       | <b>130</b> | <b>140</b> | <b>150</b> | <b>160</b> | <b>170</b> |
|    | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|    | V  | 19.0                             | 19.0       | 19.0       | 19.0       | 19.0       | 24.0       |
|    | Grad   | <b>180</b>                       | <b>190</b> | <b>200</b> | <b>210</b> | <b>220</b> | <b>230</b> |
|    | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|    | V  | 27.0                             | 30.0       | 33.0       | 34.0       | 34.0       | 34.0       |
|    | Grad   | <b>240</b>                       | <b>250</b> | <b>260</b> | <b>270</b> | <b>280</b> | <b>290</b> |
|    | H  |                                  |            |            |            |            |            |
|    | V  | 34.0                             | 34.0       | 34.0       | 34.0       | 34.0       | 34.0       |
|    | Grad   | <b>300</b>                       | <b>310</b> | <b>320</b> | <b>330</b> | <b>340</b> | <b>350</b> |
|    | H  |                                  |            |            |            |            |            |
| V  | 34.0   | 34.0                             | 34.0       | 34.0       | 34.0       | 33.0       |            |
| 23 | Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 401  |                                  |            |            |            |            |            |
| 24 | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über die Marktüberwachung von Funkanlagen (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F., entsprechen. |                                  |            |            |            |            |            |
| 25 | Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk ( <i>ja/nein</i> )  | ja                               |            |            |            |            |            |